



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*



## **Family planning today and tomorrow – They say it's love**

Internationaler Kongress rund um  
die Natürliche Familienplanung  
27. und 28. April, Maternushaus Köln

**sensiPLAN**

Veranstalter: Malteser Arbeitsgruppe NFP  
Kooperationspartner: Sektion Natürliche Fertilität

# Willkommen zum Internationalen NFP Kongress 2018 in Köln

Seit fast 30 Jahren ist die Arbeitsgruppe NFP unter dem Dach der Malteser Deutschland erfolgreich tätig. In dieser Zeit kann diese Arbeitsgruppe neben der weltweiten Qualitätssicherung des NFP Angebots unter der (geschützten) Trademark Sensiplan auf viele erfolgreiche Projekte national und international zurückblicken.

Wir als Malteser haben die nationalen und internationalen Aktivitäten der Arbeitsgruppe NFP, die zur Abteilung „Gesundheitsförderung und Prävention“ im Malteser Verbund gehört, stets als einen wesentlichen Beitrag zur Frage der „Verantworteten Elternschaft“ gesehen, und darin ein evidenzbasiertes, wissenschaftlich abgesichertes Angebot im Bereich der (natürlichen) Familienplanung in unserem Gesundheitswesen.

Frauen und Männer zu befähigen, mehr über ihren eigenen Körper und die eigene Fertilität zu wissen, so dass sie diese gemeinsam verantwortungsbewusst gestalten können, und darüber hinaus, sie zu informierten und kompetenten Gesprächspartnern von und für Ärzte zu machen, ist eine Aufgabe, die unserem Selbstverständnis als Malteser und damit als Teil der Kirche entspricht.

Der NFP Kongress 2018, der vierte seiner Art, den die Arbeitsgruppe seit ihrer Gründung veranstaltet, ist in seiner Internationalität ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren nicht nur lehrend und forschend unterwegs sind, sondern in einer globalisierten Gesellschaft den Dialog miteinander suchen, um Erfahrungen und Kenntnisse auszutauschen, voneinander zu lernen und Natürliche Familienplanung als eine wirksame und seriöse Alternative noch stärker als bisher in unseren Gesundheitssystemen und in unserer Zivilgesellschaft zu implementieren.

Ich wünsche allen Teilnehmern dieses Internationalen NFP Kongresses zwei informative Tage angefüllt mit aktuellem Wissen, spannenden Diskussionen und ausreichend Gelegenheit zum nationalen wie internationalen Erfahrungsaustausch.



Dr. Franz Graf Harnoncourt  
Vorstandsvorsitzender Malteser Deutschland

## Kongressprogramm

Kongresssprache: Deutsch & Englisch

Vorträge (Simultanübersetzung), Workshops (konsekutive Übersetzung)

### Freitag, 27. April 2018

**10.00 Uhr**

**Eröffnung und Begrüßung**

Cornelius von Fürstenberg, Köln

Gesamtmoderation:

Prof. Dr. med. Christoph von Ritter,  
Prien/Chiemsee

Seba Jasmin Jürgens, Köln

**10.30 Uhr**

**Familienplanung im internationalen  
Kontext**

Willkommen im Leben – Familienplanung  
in den Kulturen der Welt und im Kontext  
von Migration und Religion

Dr. med. Ursula Sottong, Köln

**11.15 Uhr**

**Kaffeepause**

**11.45 – 13.00 Uhr**

**Neue Erkenntnisse zur Fertilität**

Vorsitz: Dr. med. Siegfried Baur, Straßlach

**11.45 Uhr**

**Zyklusregulationen: Hormone und  
Genetik**

Prof. Dr. med. Christian Gnoth,  
Grevembroich

**12.05 Uhr**

**Beeinflussung und Störmöglichkeiten  
der Fertilität**

Dr. med. Alexander Freis,  
Heidelberg

**12.25 Uhr**

**Eizellreserve im Lebenslauf**

Dr. med. Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf

**12.40 Uhr**

**Unfruchtbarkeit des Mannes – Erfahrungen  
aus der Praxis eines Andrologen**

Dr. med. Horst Herrmann, Schwetzingen

**13.00 – 14.00 Uhr**

**Mittagspause mit Hotspot**

**14.00 – 14.45 Uhr**

**Natürliche Methoden im Diskurs**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Günther Freundl,  
Düsseldorf

**14.00 Uhr**

**Sicherheit von Familienplanungsmethoden  
verstehen**

Dr. med. Ursula Sottong, Köln

**14.15 Uhr**

**Alte und neue Zyklusparameter: Was ist  
die Zukunft?**

Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener, München

**14.30 Uhr**

**Zyklus-Apps – interessant, aber...**

Dr. med. Petra Frank-Herrmann,  
Heidelberg

**14.45 – 15.15 Uhr**

**Kaffeepause mit Hotspot**

# Kongressprogramm

## Fortsetzung Freitag

15.15 Uhr – 18.00 Uhr

### Kurzbeiträge: Natürliche Familienplanung im Feld

#### Erfahrungen aus der Praxis

Vorsitz: Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Prien/Chiemsee

- Afrika – Dr. med. Felix Küchler, Salgesch/Schweiz
- Belgien – Jacqueline van de Walle, Mortsel/Belgien
- China – Yan Zhang, Cheng Du/SiChuan
- Ost-Timor – Sevinj Wittershagen, Bonn
- Russland – Natalja Petruhhina, Tallinn/Estland & Nastassia Sidarava, Minsk/Weißrussland
- Slowenien – Simona Medvescek, Preserje/Slowenien
- Schweden – Dr. Malin Söderberg, Stockholm/Schweden
- USA – Dr. Victoria Jennings, Washington DC/USA

19.00 – 22.00 Uhr

### Abendprogramm

## Samstag, 28. April 2018

9.00 Uhr

### Partnerschaft/Beziehungskultur

#### Erfüllte Sexualität – Was Zwei einander ein Leben lang schenken können

Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke, Leipzig

9.40 Uhr

### Willkommen in der digitalen Welt

#### Big Data, Datensicherheit und Datenaustausch 2020

Matteo Cagnazzo & Chris Wojzechowski, Gelsenkirchen

11.00 – 11.30 Uhr

### Kaffeepause mit Hotspot

11.30 – 12.30 Uhr

### Workshops

12.30 – 13.30 Uhr

### Mittagspause

13.30 – 14.20 Uhr

### Workshops – Fortsetzung

14.30 – 15.00 Uhr

### Plenum

#### Erwartungen der Anwenderinnen und Anwender

Dr. med. Ursula Sottong & Petra Klann-Heinen, Köln

#### Zusammenfassung und Abschluss

Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Prien/Chiemsee & Dr. Ursula Sottong, Köln

## Workshops

11.30 – 12.30 Uhr

### Workshops

#### I Sensiplan – Einführung in die „Geheimnisse der Methode“ für ÄrztInnen

Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener, München; Petra Klann-Heinen, Köln

#### II Diskussion – Interessante & „schwierige“ Zyklen aus der Praxis

Dr. med. Ursula Sottong, Köln

#### III Zyklusarbeit zu Kinderwunsch

Dr. med. Petra Frank-Herrmann, Heidelberg

#### IV Zyklusarbeit zu den Wechseljahren

Prof. Dr. med. Günter Freundl, Düsseldorf; Kirsten Danelzik, Würzburg

#### V Natürliche Familienplanung, Sexualität und gelingende Partnerschaft

Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke, Leipzig; Elke Frankmeier, Solingen

13.30 – 14.20 Uhr

### Workshops – Fortsetzung

#### I Sensiplan – Einführung in die „Geheimnisse der Methode“ für ÄrztInnen

Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener, München; Petra Klann-Heinen, Köln

#### II Diskussion – Interessante & „schwierige“ Zyklen aus der Praxis

Dr. med. Ursula Sottong, Köln

#### III Zyklusarbeit zu Kinderwunsch

Dr. med. Petra Frank-Herrmann, Heidelberg

#### IV Zyklusarbeit zu den Wechseljahren

Prof. Dr. med. Günter Freundl, Düsseldorf; Kirsten Danelzik, Würzburg

#### V Natürliche Familienplanung, Sexualität und gelingende Partnerschaft

Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke, Leipzig; Elke Frankmeier, Solingen



# Malteser Arbeitsgruppe NFP

Über viele Jahrzehnte stand die Natürliche Familienplanung (NFP) bei Ärzten, Wissenschaftlern und auch in breiten Kreisen der Bevölkerung in der Kritik. Vor allem ihre Sicherheit und Alltagstauglichkeit wurden stark angezweifelt. Das führte dazu, dass 1981 die Arbeitsgruppe NFP ins Leben gerufen wurde. Ihr Auftrag war und ist die zielgruppengerechte Erarbeitung, Aufbereitung und ständige Aktualisierung von evidenzbasierten Informationen rund um die Natürliche Familienplanung und die Qualitätssicherung der NFP Beratung sowie der Ausbildung der NFP Berater.

## *Gründung*

1981 sah sich die neu gegründete Arbeitsgruppe NFP vor eine Vielzahl von Fragen und Aufgaben gestellt, die nur interdisziplinär und empirisch zu bewältigen waren. Vor diesem Hintergrund wurden Vertreter der unterschiedlichen Fachbereiche und Disziplinen - Medizin, Psychologie, Pädagogik/Erwachsenendidaktik, Statistik, Theologie - zur Diskussion und Mitarbeit eingeladen.

## *Pilotprojekt*

Von Oktober 1981 bis Mai 1983 führte die Arbeitsgruppe NFP dann unter wissenschaftlicher Begleitung zunächst in elf deutschen Städten ein Pilotprojekt zur NFP Beraterausbildung durch. Methodische Grundlage war eine von Thyma 1976 entwickelte und von der WHO evaluierte Variante der „Double-check-Methode“, die im Laufe des Projekts u.a. auf Grund von Begleitstudien zur Methodensicherheit eine Reihe von Ergänzungen bzw. Veränderungen erfuhr. Parallel erfolgten erste medizinische Studien zur Objektivierbarkeit der von den Frauen beobachteten Fertilitätsparametern im Rahmen der NFP-Anwendung.

## *Modellprojekt*

Die in diesem Pilotprojekt erzielten Erkenntnisse und Ergebnisse wurden die Basis für ein zweiphasiges „Modellprojekt zur wissenschaftlichen Überprüfung und zur kontrollierten Vermittlung der natürlichen Methoden der Empfängnisregelung“, das von 1984 bis 1991 vom Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit (BMJFFG) finanziert wurde. Während die erste Projektphase die

Alltags-Sicherheit der NFP und deren standardisierte Vermittlung im Fokus hatte, ging es in der zweiten Phase stärker um Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und spezielle medizinische Fragestellungen. Deshalb teilte sich das Projekt in der zweiten Phase. Die mit der ersten Projektphase begonnene Zyklussammlung und die wissenschaftliche Auswertung fielen mit Beginn der zweiten Projektphase an die Universität Düsseldorf/Forschungsprojekt NFP.

Die Verbreitung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über NFP in medizinischen Fachkreisen, in politischen Gremien und in der Allgemeinbevölkerung mit Hilfe entsprechender Materialien sowie die Qualitätssicherung der Aus-, Fort- und Weiterbildung der NFP Berater blieb bei der Arbeitsgruppe NFP.

## *Die zwei Standbeine der NFP Arbeit*

Mit Abschluss des Modellprojekts und den erzielten Ergebnissen war die Grundlage für eine kontinuierliche Fortentwicklung der NFP Arbeit geschaffen. In den Folgejahren baute die Arbeitsgruppe NFP unter dem Dach der Malteser die Arbeit konsequent aus und begleitete internationale Projekte u.a. in Albanien, Rumänien,

Ungarn, der Ukraine, in Estland, Litauen und Slowenien, in Mexiko, Belgien, Luxemburg und schließlich auch USA.

Am NFP Forschungszentrum der Universität Düsseldorf wurde die Zyklusdatenbank kontinuierlich weiter entwickelt. 2005 wechselte das Forschungsprojekt NFP an die Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie an der Universität Heidelberg. Unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DG-GEF) etablierte sich die Sektion Natürliche Fertilität.

## *Trademark Sensiplan*

Zur Abgrenzung und Unterscheidung zu anderen natürlichen Methoden führte die Arbeitsgruppe NFP im Oktober 2010 für ihre Arbeit und die von ihr angebotenen NFP-Methode den Namen Sensiplan ein. Dieser Name ist heute weltweit als Trademark geschützt und steht für eine evidenzbasierte moderne Methode der Familienplanung, die von zertifizierten NFP Beratern nicht nur in Europa, sondern auch in Ländern wie China und USA angeboten wird.

# Referenten und Moderatoren / Speakers and moderators

## **Dr. med. Siegfried Baur**

Ltd. Oberarzt an der I. Frauenklinik der Universität München i.R., Mitglied Sektion Natürliche Fertilität; Mitautor „Natürlich und sicher“, Straßlach

## **Matteo Cagnazzo**

Referent & wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Gelsenkirchen

## **Kirsten Danelzik**

Referentin für Familienplanung Diözese Würzburg/Referat Ehe- und Familienseelsorge, NFP Beraterin, Würzburg

## **Dr. med. Alexander Freis**

Frauenarzt, Universitätsklinikum Heidelberg, Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen, Heidelberg

## **Elke Frankmeier**

Dipl. Päd., NFP Beraterin, Solingen

## **Dr. med. Petra Frank-Herrmann**

Funktionsoberärztin, Abteilung Endokrinologie und Fertilitätsstörungen der Universitätsfrauenklinik Heidelberg, Geschäftsführerin Sektion Natürliche Fertilität, Mitautorin „Natürlich und sicher“, Heidelberg

## **Prof. Dr. med. Günter Freundl**

Ärztlicher Direktor des Lehrkrankenhauses der H. H. Universität Düsseldorf. Düsseldorf-Benrath i.R., Leiter der Forschungsprojekte Natürliche Familienplanung

an der Universität Düsseldorf, Sprecher Sektion Natürliche Fertilität, Düsseldorf

## **Dr. med. Tanja Freundl-Schütt**

Fachärztin in der Abteilung für Reproduktionsmedizin der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf, Mitglied Sektion Natürliche Fertilität, Düsseldorf

## **Cornelius von Fürstenberg**

Diplom-Forstwirt, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands in der Bundeszentrale des Malteser Hilfsdienstes. Verantwortlich für die operativen Dienste, den Vertrieb und das Malteser Service Center, Köln

## **Prof. Dr. med. Christian Gnoth**

Niedergelassener Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe/Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, AO Professur Medizinische Fakultät der Universität Köln, Mitglied Sektion Natürliche Fertilität, Grevenbroich

## **Dr. med. Horst Herrmann**

Niedergelassener Facharzt für Urologie und Andrologie, Schwetzingen

## **Victoria Jennings**

PhD, Director Institute for Reproductive Health, Professor Department of Obstetrics and Gynaecology Georgetown University, Washington

## **Seba Jasmin Jürgens**

Schülerin, Köln

## **Dr. Luc Kiebooms**

## **Monika Klann**

Lehrerin, Bad Honnef

## **Petra Klann-Heinen**

Dipl. Päd., Päd. Leitung Malteser Gesundheitsförderung & Prävention, NFP Beraterin, Köln

## **Dr. med. Felix Küchler**

MSc Health Promotion, Vorstandsmitglied von Medicus Mundi Schweiz, Projektleiter NFP in Afrika, Salgesch/Schweiz

## **Simona Medvescek**

Baby Stork, NFP Beraterin Preserje/Slowenien

## **Natalia Petruhhina**

International centre for reproductive health „Blessed to be together“, Tallinn/Estland

## **Nastassia Sidarava**

International centre for reproductive health „Blessed to be together“, Minsk/Weißrussland

## **Dr. Malin Söderberg**

PhD Reproductive Health Care, Krankenschwester und Hebamme, Leiterin der Abteilung Natural Family Planning and Fertility Awareness methods, Stockholm/Schweden

## **Dr. med Ursula Sottong**

MPH MSc, Abteilungsleitung Malteser Gesundheitsförderung & Prävention, Mitautorin „Natürlich und sicher“, Köln

## **Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke**

Leiter am Zentralinstitut für Jugendforschung Leipzig em., Leipzig

## **Dr. med. Jacqueline van der Walle**

NFP Zentrum in Mortsel (Belgien)

## **Prof. Dr. med Christoph von Ritter**

PhD, AGAF, Chefarzt Medizinische Abteilung RoMed Klinik Prien am Chiemsee, apl. Professor Medizinische Fakultät Ludwig-Maximilians-Universität München

## **Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener**

Assistenzärztin an der I. Frauenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Mahner), Schwerpunkt Geburtshilfe, Mitglied Sektion Natürliche Fertilität, München

## **Dr. med. Sevinj Wittershagen**

Oberärztin Gynäkologie und Geburtshilfe am Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Bonn

## **Chris Wojzechowski**

Referent & wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Gelsenkirchen

## **Yan Zhang**

Part-time postgraduate student of applied psychology at Nankai University. Founder of ChengDu Natural Way Tech Com., Ltd. Sichuan/China

# Welcome to the International NFP Congress 2018 in Cologne

The NFP team has been doing successful work under the roof of Malteser Deutschland for nearly 30 years. In addition to the worldwide quality assurance of the NFP offer under the (protected) trademark Sensiplan, they can look back on many successful projects both national and international during this period.

As part of the Malteser group, we have always viewed the national and international activities of the Arbeitsgruppe NFP (which belongs to the „Promotion of Health and Prevention of Diseases“ division in the Malteser network) as an essential contribution in the topic of „responsible parenthood“, and in that we have seen an evidence-based, scientifically effective offer in the area of (natural) family planning in our healthcare system.

Enabling women and men to know more about their own bodies and their own fertility so that they can apply them together responsibly – and, moreover, helping them to become informed and competent contact partners of/for medical professionals – this is a task which corresponds with our self-image as members of the Maltese group and, with it, as part of the Church.

The international status of the NFP Congress 2018 – the fourth of its kind which has been organised by the Arbeitsgruppe NFP ever since it was founded – is a sign that we, together with many other players, don't just do teaching and research; we also seek dialogue with each other in a globalised society, for the purposes of exchanging experiences and knowledge, learning from each other and promoting the implementation of Natural Family Planning as an effective and serious alternative in our healthcare systems, and in our civil society, even more intensely than before.

I hope all participants in this international NFP congress will enjoy two informative days with up-to-date knowledge, exciting discussions and sufficient opportunity for exchange of experiences on a national and international level.



Dr. Franz Graf Harnoncourt  
CEO of Malteser Deutschland

## Program

*Congress language: German & English*

*Presentations (simultaneous interpreting), Workshops (consecutive interpreting)*

### Friday, April 27th, 2018

**10.00**

#### **Opening and welcome**

Cornelius von Fürstenberg, Cologne

Moderator:

Prof. Dr. med. Christoph von Ritter,

Prien/Chiemsee

Seba Jasmin Jürgens, Köln

**10.30**

#### **Family planning in the global context**

Welcome to life – Family planning in different cultures and in the context of migration and religion

Dr. med. Ursula Sottong, Cologne

**11.15**

#### **Coffee Break**

**11.45 – 13.00**

#### **New findings on fertility**

Chair: Dr. med. Siegfried Baur, Straßlach

**11.45**

#### **Regulation of the cycle: Hormones and genetics**

Prof. Dr. med. Christian Gnoth,

Grevenbroich

**12.05**

#### **Different factors that influence and/or interfere with fertility**

Dr. med. Alexander Freis,

Heidelberg

**12.25**

#### **Ovarian reserves in women's reproductive lives**

Dr. med. Tanja Freundl-Schütt, Düsseldorf

**12.40**

#### **Infertility in men – Experiences from practice for urology and andrology**

Dr. med. Horst Herrmann, Schwetzingen

**13.00 – 14.00**

#### **Lunch break with hotspot**

**14.00 – 14.45**

#### **Discussion on natural methods**

Chair: Prof. Dr. med. Günther Freundl, Düsseldorf

**14.00**

#### **Understanding the efficacy of family planning methods**

Dr. med. Ursula Sottong, Cologne

**14.15**

#### **Established and new cycle parameters: What will the future bring?**

Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener, Munich

**14.30**

#### **Cycle tracking Apps – interesting, but ...**

Dr. med. Petra Frank-Herrmann, Heidelberg

**14.45 – 15.15**

#### **Coffee break with hotspot**

# Program

## Friday – continuation

15.15 – 18.00

### Brief communication: Natural family planning in the field

#### Practical experience

Chair: Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Prien/Chiemsee

- Africa – Dr. med. Felix Küchler, Salgesch/Switzerland
- Belgium – Jacqueline van de Walle, Mortsels/Belgium
- China – Yan Zhang, Cheng Du/SiChuan
- East Timor – Sevinj Wittershagen, Bonn
- Russia – Natalja Petruhhina, Tallinn/Estonia; Nastassia Sidarava, Minsk/Belarus
- Slovenia – Simona Medvescek, Presejce/Slovenia
- Sweden – Dr. Malin Söderberg, Stockholm/Sweden
- USA – Dr. Victoria Jennings, Washington DC/USA

19.00 – 22.00

### Evening event

## Saturday, April 28th, 2018

9.00

### The culture of couple relationships

#### Sexual fulfillment - being a life-long gift for each other

Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke, Leipzig

9.40

### Welcome to the digital world

#### Big Data, data security and data exchange 2020

Matteo Cagnazzo & Chris Wojzechowski, Gelsenkirchen

11.00 – 11.30

### Coffee break with hotspot

11.30 – 12.30

### Workshops

12.30 – 13.30

### Lunch break with hotspot

13.30 – 14.20

### Workshops – continuation

14.30 – 15.00

### Plenary session

#### Expectations of the users

Dr. med. Ursula Sottong & Petra Klann-Heinen, Cologne

### Conclusion of the conference and farewell

Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Prien/Chiemsee & Dr. Ursula Sottong, Cologne

## Workshops

11.30 – 12.30

### Workshops

#### I Sensiplan – Introduction to the “secrets of the method” for physicians

Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener, Munich; Petra Klann-Heinen, Cologne

#### II Discussion of interesting and “difficult” cycles from practice

Dr. med. Ursula Sottong, Cologne

#### III Interpretation of charts in the situation of achieving a pregnancy

Dr. med. Petra Frank-Herrmann, Heidelberg

#### IV Interpretation of charts during premenopause

Prof. Dr. med. Günter Freundl, Düsseldorf; Kirsten Danelzik, Würzburg

#### V Natural family planning, sexuality and successful couple relationship

Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke, Leipzig; Elke Frankmeier, Solingen

13.30 – 14.20

### Workshops – continuation

#### I Sensiplan – Introduction to the “secrets of the method” for physicians

Dr. med. Lisa-Marie Wallwiener, Munich; Petra Klann-Heinen, Cologne

#### II Discussion of interesting and “difficult” cycles from practice

Dr. med. Ursula Sottong, Cologne

#### III Interpretation of charts in the situation of achieving a pregnancy

Dr. med. Petra Frank-Herrmann, Heidelberg

#### IV Interpretation of charts during premenopause

Prof. Dr. med. Günter Freundl, Düsseldorf; Kirsten Danelzik, Würzburg

#### V Natural family planning, sexuality and successful couple relationship

Prof. Dr. sc. pol. Kurt Starke, Leipzig; Elke Frankmeier, Solingen



# Malteser Arbeitsgruppe NFP

Natural Family Planning (NFP) has been a subject of criticism among doctors and scientists, and also in wide circles of the population, for many decades. More than anything else, its efficacy and practicality have been strongly doubted. This would lead to the creation of the Arbeitsgruppe NFP in 1981. Its task was, and continues to be, target-oriented development, preparation and constant updating of evidence-based information on the subject of Natural Family Planning and quality assurance of NFP teaching and consulting, as well as training of NFP teachers/consultants.

## *Founding*

In 1981, the newly founded Arbeitsgruppe NFP found itself having to contend with several issues and tasks – tasks that could be achieved only through interdisciplinary and empirical methods. With such a background, representatives of various faculties and disciplines – medicine, psychology, pedagogic/teaching of adults, statistics, theology – were invited for discussion and collaboration.

## *Pilot project*

From October 1981 up to May 1983, the Arbeitsgruppe NFP conducted a pilot project for NFP teacher training (originally in eleven German cities), under scientific supervision. The methodological basis of this was a variant of the “double-check method” (developed by Thyma in 1976 and evaluated by WHO), which experienced a number of additions or changes as the project progressed – on the basis of accompanying studies in the domain of method efficacy, among other things. In parallel to this, initial medical studies on the objectivity of fertility parameters observed by women as part of the NFP application were conducted.

## *Model project*

The findings and results achieved in this pilot project became the basis for a two-phase “Model project for scientific examination and controlled mediation of natural methods of conception”, which was financed by the Federal Ministry for Youth, Family, Women and Health from 1984 to 1991.

While the initial project phase focussed on everyday efficacy of NFP and the standardised mediation thereof, the second phase focussed more on offers for different target groups and special medical issues. With this, during the second phase, the project was divided. The cycle collection that began with the first project phase, and the scientific (medical) evaluation, were assigned to the University of Düsseldorf (NFP research project) at the start of the second phase of the model project.

The dissemination of scientific knowledge in the field of NFP among medical circles, political bodies, and the general population with the help of appropriate materials, and quality assurance with the education, training and further education of the NFP teachers/consultants remained the responsibility of the Arbeitsgruppe NFP.

## *The two mainstays of NFP work*

With the completion of the model project and the achieved results, the basis for ongoing further development of the NFP work was achieved.

In the following years, the Arbeitsgruppe NFP ensured consistent development of the work under the wing of Malteser Deutschland, and accompanied interna-

ional projects in (among others) Albania, Romania, Hungary, Ukraine, Estonia, Lithuania and Slovenia, and also in Mexico, Belgium and Luxembourg, and, ultimately, in the USA.

At the NFP research centre at the University of Düsseldorf, the cycle database was continuously further developed.

In 2005 the NFP research project was transferred to the Department of Gynaecological Endocrinology at the University of Heidelberg. Under the umbrella of the German Society of Gynaecological Endocrinology and Reproductive Medicine (DGGEF) the section natural fertility (SNF) was established

## *Sensiplan - Trademark*

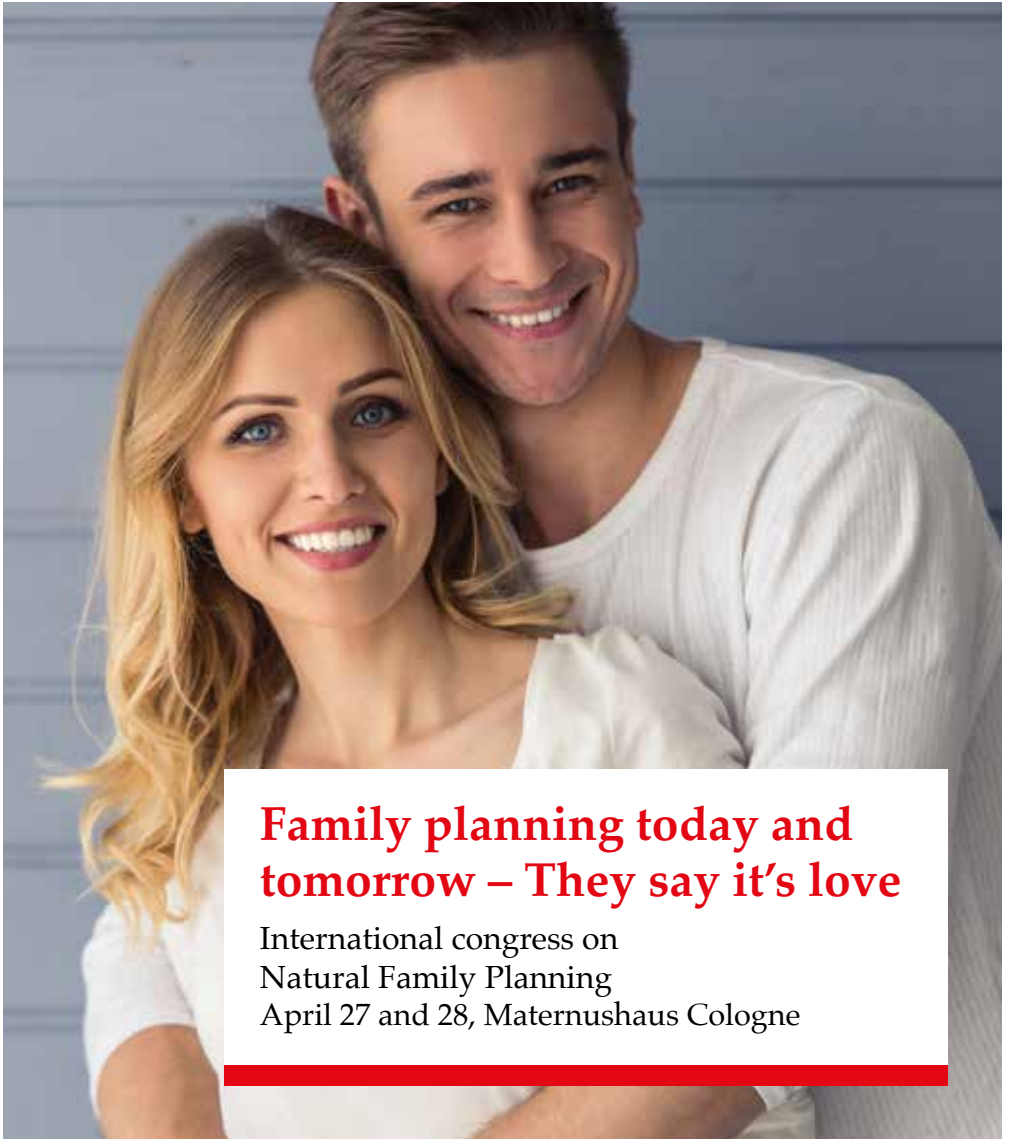
For the purpose of demarcation and distinction amongst other natural methods, in October 2010 the Arbeitsgruppe NFP introduced the name Sensiplan for its work and the NFP method that it offers. Today, this name is a protected trademark worldwide, and it represents an evidence-based modern method of natural family planning, which is offered by certified NFP teachers/consultants not just in Europe but also in countries like China and the USA.





**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*



## **Family planning today and tomorrow – They say it's love**

International congress on  
Natural Family Planning  
April 27 and 28, Maternushaus Cologne

**sensiPLAN**

Organiser: Malteser Arbeitsgruppe NFP

Cooperation partners: Section Natural Fertility of the German Society of Gynecological Endocrinology and Fertility Medicine